

Liebe Heimatschutz-Mitglieder [...]

Autor(en): **Rupp, Marco**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Berner Heimatschutz**

Band (Jahr): - **(1986)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



BERNER HEIMATSCHUTZ

Regionalgruppe Bern

Pg 22749/1986

M I T T E I L U N G S B L A T T S E P T E M B E R 1 9 8 6

Liebe Heimatschutz-Mitglieder

Seit der Hauptversammlung der Regionalgruppe Bern vom letzten Februar ist in Windeseile ein halbes Jahr vergangen. Am 8. Juni 1986 fand auch das **Jahresbott** des kantonbernischen Heimatschutzes statt. Die Regionalgruppe wirkte als Gastgeberin und organisierte das Tagungslokal in der "Inneren Enge" und die vier Führungen am Nachmittag.

Den 10 Stadtführungen im Frühsommer war wiederum ein voller Erfolg beschieden: An allen Führungen nahmen zwischen 60 und 80 Personen teil. Den Referenten gelang es auf eine überzeugende Weise, das Thema "Bern als Bauherr" darzulegen. Ganz herzlich möchte ich in diesem Zusammenhang unserem Vorstandsmitglied Dorothee Zürcher für die Organisation der Führungen danken. In den nächsten Tagen geht es wiederum mit den Herbstexkursionen weiter (siehe beiliegendes Programm) und wir hoffen auf mildes Wetter.

In diesem Mitteilungsblatt möchten wir Ihnen wiederum einen Querschnitt aus der Bauberatertätigkeit vermitteln. Die Einführung des neuen kantonalen Baugesetzes am 1. Januar 1986 hat auch für den Heimatschutz einige Konsequenzen mit sich gezogen. So sind zum Beispiel die Anliegen des Natur- und Heimatschutzes im neuen Baugesetz verankert. Eine wichtige Aenderung hat es auch im Baubewilligungsverfahren gegeben, wo nun in der Regel die Zuständigkeit beim Regierungsstatthalter (früher beim Kanton) liegt. Es ist jedoch im jetzigen Moment noch zu früh, ein abschliessendes Urteil über die Konsequenzen der neuen Artikel im Baugesetz zu bilden. Sobald dies jedoch möglich ist, werden wir Sie orientieren.

Wir wünschen Ihnen für die zweite Jahreshälfte alles Gute.

Mit freundlichen Grüssen

Für den Vorstand

Marco Rupp, Obmann

